

## Grunddaten Nördliche Wiese

1

## Daten zum Lebensraumtyp

LRT-Code 6510 ☐ ggf. Nr. der Ausbildung ID 10007

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s)

LRT im Komplex ☐ oder LRT undeutlich ausgeprägt ☐ Fläche (m<sup>2</sup>) 2448

Nr. BfN-Biototyp 340701

Exposition: SW  
MittelwertSW  
Von...bis

Länge (m)

Breite (m)

Inklination: 5  
Mittelwert0-2  
Von...bis

## Daten zum Natura2000-Gebiet

landesinterne Nr. 229

Nr. der Teilfläche 1

Name der Teilfläche Prießnitz-Südwest

## Angaben zur Kartierung

Kartierer

Auftragsnehmer MaP BFU-Dresden

Aufnahmedatum 24.05.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)

Die Glatthaferwiese ist westlich des Wirtschaftsweges zur Eula an einem gering in diese Richtung geneigten Talrand gelegen. Im Nordosten ist der LRT randlich durch den angrenzenden naturnahen Waldrand beschattet. Zwischen der Wiese und der Eula ist im Südosten eine Trinkwassereinfassung (Brunnen). Teilbereiche (Nordwesten) des LRT unterliegen der extensiven Rinderbeweidung. Am Waldrand entwickeln sich Schlehensträucher. Die Wiese erscheint insbesondere wegen des hohen Leucanthemum-Anteils und anderer Kräuter insgesamt sehr buntblumig.

## Vegetation

Nr. Vegetationsaufnahme 22

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme

Nr. Veg.-Einheit 18.2.1.1

RW 4542925

HW 5662077

## Bewertungskriterien

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Schichtung

Schicht	Deckung %
Unter- u. Mittelgräser	40
Obergräser	40
Kräuter	30
Rosettenpflanzen	15
Zwergsträucher	0
Moose	0
Therophyten	0
Sukkulenten	0

Bemerkungen

Lebensraumtypischer Anteil an	Ausprägung
niedrigwüchsigen Gräsern	b
niedrigwüchsigen Kräutern	a
Rosettenpflanzen	a
Moosen/Flechten	
Zwergsträuchern	
Therophyten	
Sukkulenten	

Gesamtbewertung a

## 3. Geländestruktur / Sonderstandorte

Strukturen	Ausprägung
vegetationsfreie Rohböden	
bewegtes Relief / Dünenstrukturen	
Felsschutt / Gesteinsschutt	
Lesesteine / größere Gesteinsbrocken	
Wechsel von Nassstellen/Feuchtmulden und trockeneren/frischeren Bereichen	b
Wechsel von flach- und tiefgründigen Bereichen	b

Gesamtbewertung b

Bemerkungen

## 2. Vegetationsstruktur

Struktur	Ausprägung
Einzelgehölze / kl. Gebüsche	
Kleinräumig wechselnde Ausprägungen	b
unterschiedliche Sukzessionsstadien	
versch. Altersklassen von Zwergsträuchern	
kleinräumiges Mosaik mit	b

Vegetationstypen:

Bergwiesen

Borstgrasrasen

Flachland-Mähwiesen

Kalk-Trockenrasen

Kryptogamenfluren

Magerrasen

Moorflächen / Torfmoosherde

Pionierrasen

Röhrichte / Großseggenriede

Sand- / Silikattrockenrasen

sonst. Nassvegetation

thermophile Säume

Trockengebüsche

Zwergstrauchheiden

x

Gesamtbewertung b

Bemerkungen

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

1

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Grundarteninventar (gem. LRT-spezifischer Liste) keine seltene/besondere Arten

Nachgewiesene Bewertungsrelevante Arten (wissenschaftlicher Name, eindeutige Abkürzungen zulässig)

<i>Achillea millefolium</i>	<i>Plantago lanceolata</i>
<i>Agrostis capillaris</i>	<i>Poa pratensis</i>
<i>Alopecurus pratensis</i>	<i>Ranunculus acris</i>
<i>Arrhenatherum elatius</i>	<i>Rumex acetosa</i>
<i>Campanula patula</i>	<i>Taraxacum sect. Ruderalia</i>
<i>Crepis biennis</i>	<i>Trifolium dubium</i>
<i>Dactylis glomerata</i>	<i>Trifolium pratense</i>
<i>Holcus lanatus</i>	<i>Trisetum flavescens</i>
<i>Medicago lupulina</i>	<i>Veronica chamaedrys</i>

2. seltene / besondere Arten

Nachgewiesene Bewertungsrelevante Arten  
(wissenschaftlicher Name, eindeutige Abkürzungen zulässig)  
*Leucanthemum vulgare agg.*

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt ? **nein**

wenn ja, Artengruppe 1 \_\_\_\_\_

Artengruppe 2 \_\_\_\_\_

Artengruppe 3 \_\_\_\_\_

Gesamtbewertung besondere Arten

**b**

Gesamtbewertung Tierarten

**keine**

Bemerkungen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf) /  
Materialentnahme

Störungen des Oberbodens / der Boden-  
decke

Veränderungen der Bodenstruktur /  
des Bodenaufbaues

Verdichtung (Befahrung)

Grundwasserabsenkung

Entwässerung

Gewässerverrohrung / -verlegung / -  
begradigung /-verbau /  
Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen (anthrop.,  
nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffmobilisierung im Sediment

Nährstoffeintrag (N,P) (Eutrophierung)  
(einschl. org. Ablagerungen)

Eintrag anderer Stoffe (einschl.  
Fremdstoffe zur Wegebefestigung)

a

a

a

a

a

a

a

a

a

a

a

a

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß,  
Stäube, PSM, Salze)

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

Nährstoffzeiger

sonst. Störzeiger (incl.  
Ruderalisierungszeiger)

3. Störungen der Vegetationsstruktur

Nutzungsauffassung / Brache

direkte Schädigung von Vegetation

Verbuschung / Gehölzaufwuchs

Vergrasung

Pflegedefizite

4. Sonstiges

Beschattung

Begängnis, Frequentierung

Zerschneidung

a

a

a

a

a

a

a

a

a

a

a

a

a

a

a

a

a

a

Arten (wiss.; eindeut. Abk erlaubt):

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Bewirtschaftungsintensität

Aufforstung

Beweidung

Gewässerunterhaltung

Sonstige Beeinträchtigungen

a

a

a

Bemerkungen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

**B**

**B**

**B**

Erhaltungszustand

**B**

☐ Abwertung wegen Unterschreitung der  
Mindestgröße (für A)

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Grunddaten Südliche Wiese

2

## Daten zum Lebensraumtyp

LRT-Code 6510 ☐ ggf. Nr. der Ausbildung ID 10008

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s)

LRT im Komplex ☐ oder LRT undeutlich ausgeprägt ☐ Fläche (m<sup>2</sup>) 1937

Nr. BfN-Biototyp 340701

Exposition: SW  
MittelwertSW  
Von...bis

Länge (m)

Breite (m)

Inklination: 5  
Mittelwert0 - 7  
Von...bis

## Daten zum Natura2000-Gebiet

landesinterne Nr. 229

Nr. der Teilfläche 1

Name der Teilfläche Prießnitz-Südwest

## Angaben zur Kartierung

Kartierer

Auftragsnehmer MaP BFU-Dresden

Aufnahmedatum 24.05.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)

Die Glatthafer-Wiese ist östlich des Wirtschaftsweges zur Eula an einem gering in diese Richtung geneigten Tal-rand gelegen. Im Nordosten i der LRT randlich durch den angrenzenden naturnahen Waldrand beschattet. In Richtung Eula wird der Standort feuchter und die Wiese artenärmer. In geringer Entfernung (ca. 30 m) befindet sich in südwestlicher Richtung eine Trinkwasserfassung.

## Vegetation

Nr. Vegetationsaufnahme 23

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme

Nr. Veg.-Einheit 18.2.1.1

RW 4542970

HW 5662056

## Bewertungskriterien

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Schichtung

Schicht	Deckung %
Unter- u. Mittelgräser	40
Obergräser	50
Kräuter	20
Rosettenpflanzen	10
Zwergsträucher	0
Moose	0
Therophyten	0
Sukkulenten	0

Bemerkungen

Lebensraumtypischer Anteil an	Ausprägung
niedrigwüchsigen Gräsern	b
niedrigwüchsigen Kräutern	b
Rosettenpflanzen	b
Moosen/Flechten	
Zwergsträuchern	
Therophyten	
Sukkulenten	

Gesamtbewertung b

## 3. Geländestruktur / Sonderstandorte

Strukturen	Ausprägung
vegetationsfreie Rohböden	
bewegtes Relief / Dünenstrukturen	
Felsschutt / Gesteinsschutt	
Lesesteine / größere Gesteinsbrocken	
Wechsel von Nassstellen/Feuchtmulden und trockeneren/frischeren Bereichen	b
Wechsel von flach- und tiefgründigen Bereichen	b

Gesamtbewertung b

Bemerkungen

## 2. Vegetationsstruktur

Struktur	Ausprägung
Einzelgehölze / kl. Gebüsche	
Kleinräumig wechselnde Ausprägungen	b
unterschiedliche Sukzessionsstadien	
versch. Altersklassen von Zwergsträuchern	
kleinräumiges Mosaik mit	b

Vegetationstypen:

Bergwiesen

Borstgrasrasen

Flachland-Mähwiesen

Kalk-Trockenrasen

Kryptogamenfluren

Magerrasen

Moorflächen / Torfmoosherde

Pionierrasen

Röhrichte / Großseggenriede

Sand- / Silikattrockenrasen

sonst. Nassvegetation

thermophile Säume

Trockengebüsche

Zwergstrauchheiden

x

Gesamtbewertung b

Bemerkungen

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

2

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Grundarteninventar (gem. LRT-spezifischer Liste) keine seltene/besondere Arten

Nachgewiesene Bewertungsrelevante Arten (wissenschaftlicher Name, eindeutige Abkürzungen zulässig)

<i>Achillea millefolium</i>	<i>Medicago lupulina</i>	<i>Trifolium dubium</i>
<i>Agrostis capillaris</i>	<i>Plantago lanceolata</i>	<i>Trifolium pratense</i>
<i>Alopecurus pratensis</i>	<i>Poa pratensis</i>	<i>Trisetum flavescens</i>
<i>Arrhenatherum elatius</i>	<i>Ranunculus acris</i>	<i>Veronica chamaedrys</i>
<i>Campanula patula</i>	<i>Ranunculus repens</i>	
<i>Cerastium holosteoides</i>	<i>Rumex acetosa</i>	
<i>Dactylis glomerata</i>	<i>Silene flos-cuculi</i>	
<i>Heracleum sphondylium</i>	<i>Stellaria graminea</i>	
<i>Holcus lanatus</i>	<i>Taraxacum sect. Ruderalia</i>	

2. seltene / besondere Arten

Nachgewiesene Bewertungsrelevante Arten  
(wissenschaftlicher Name, eindeutige Abkürzungen zulässig)  
*Leucanthemum vulgare agg.*

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt ? **nein**

wenn ja, Artengruppe 1 \_\_\_\_\_

Artengruppe 2 \_\_\_\_\_

Artengruppe 3 \_\_\_\_\_

Gesamtbewertung besondere Arten **b**

Gesamtbewertung Tierarten **keine**

Bemerkungen

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf) /  
Materialentnahme **a**

Störungen des Oberbodens / der Boden-  
decke **a**

Veränderungen der Bodenstruktur /  
des Bodenaufbaues **a**

Verdichtung (Befahrung) **a**

Grundwasserabsenkung

Entwässerung

Gewässerverrohrung / -verlegung / -  
begradigung /-verbau /  
Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen (anthrop.,  
nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffmobilisierung im Sediment

Nährstoffeintrag (N,P) (Eutrophierung)  
(einschl. org. Ablagerungen) **a**

Eintrag anderer Stoffe (einschl.  
Fremdstoffe zur Wegebefestigung) **a**

Müllablagerung (anorg. Stoffe) **a**

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß,  
Stäube, PSM, Salze) **a**

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen **a**

Nährstoffzeiger **a**

sonst. Störzeiger (incl.  
Ruderalisierungszeiger) **a**

3. Störungen der Vegetationsstruktur

Nutzungsauffassung / Brache **a**

direkte Schädigung von Vegetation

Verbuschung / Gehölzaufwuchs **a**

Vergrasung **a**

Pflegedefizite **a**

4. Sonstiges

Beschattung

Begängnis, Frequentierung

Zerschneidung **a**

Arten (wiss.; eindeut. Abk erlaubt):

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Bewirtschaftungsintensität **a**

Aufforstung **a**

Beweidung **a**

Gewässerunterhaltung

Sonstige Beeinträchtigungen

Bemerkungen

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen **B**

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar **B**

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen **A**

Erhaltungszustand **B**

☐ Abwertung wegen Unterschreitung der  
Mindestgröße (für A)

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Daten zum Lebensraumtyp

LRT-Code 6510 ☐ ggf. Nr. der Ausbildung ID 10009  
ggf. Nebencode  
ggf. Nebencode  
Grund für Nebencode(s)  
LRT im Komplex ☐ oder LRT undeutlich ausgeprägt ☐  
Nr. BfN-Biototyp 340701 Fläche (m<sup>2</sup>) 14525  
Länge (m)  
Exposition: NO NO Breite (m)  
Mittelwert Von...bis  
Inklination: 5 0 - 7  
Mittelwert Von...bis

## Daten zum Natura2000-Gebiet

landesinterne Nr. 229  
Nr. der Teilfläche 1  
Name der Teilfläche Prießnitz-Südwest

## Angaben zur Kartierung

Kartierer  
Auftragsnehmer MaP BFU-Dresden  
Aufnahmedatum 24.05.2007  
ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)

Der Lebensraum umschließt eine feuchte Ausprägung einer Glatthaferwiese links der Eula. Überwiegend verläuft der lang gestreckte LRT ent eines Waldrandes, bereichsweise ist er durch einen Wiesenweg zerschnitten. Inneliegende feuchtere Bereiche und eine kreisförmige nitrophil Störstelle (In die ca. 40 m<sup>2</sup> große Störstelle wurden in der Vergangenheit aus heutiger Sicht nicht mehr näher bestimmbar Fremdstoffe eingebracht, wo-durch sich nitrophile Pflanzengesellschaften, insbesondere Herden der Großen Brennnessel (*Urtica dioica*) und des Stumpfbältrigen Ampfers (*Rumex obtusifolius*), etabliert haben. Diese Bestände weichen aus pflanzensozio-logischer Sicht und auch physiognomisch erheblich von den umgebenden Frischwiesengesellschaften ab.) glie-dern die Vegetationsstruktur. In Richtung Eula wird der Standort feuchter und die Wiese artenärmer.

## Vegetation

Nr. Vegetationsaufnahme 24 Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
Nr. Veg.-Einheit 18.2.1.1 RW 4543197 HW 5661425

## Bewertungskriterien

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Schichtung

Schicht	Deckung %
Unter- u. Mittelgräser	40
Obergräser	50
Kräuter	30
Rosettenpflanzen	10
Zwergsträucher	0
Moose	0
Therophyten	0
Sukkulente	0

Bemerkungen

Lebensraumtypischer Anteil an	Ausprägung
niedrigwüchsigen Gräsern	b
niedrigwüchsigen Kräutern	b
Rosettenpflanzen	b
Moosen/Flechten	
Zwergsträuchern	
Therophyten	
Sukkulente	

**Gesamtbewertung b**

## 3. Geländestruktur / Sonderstandorte

Strukturen	Ausprägung
vegetationsfreie Rohböden	
bewegtes Relief / Dünenstrukturen	
Felsschutt / Gesteinsschutt	
Lesesteine / größere Gesteinsbrocken	
Wechsel von Nassstellen/Feuchtmulden und trockeneren/frischeren Bereichen	a
Wechsel von flach- und tiefgründigen Bereichen	b

**Gesamtbewertung b**

Bemerkungen

## 2. Vegetationsstruktur

Struktur	Ausprägung
Einzelgehölze / kl. Gebüsche	
Kleinräumig wechselnde Ausprägungen	a
unterschiedliche Sukzessionsstadien	
versch. Altersklassen von Zwergsträuchern	
kleinräumiges Mosaik mit	a

Vegetationstypen:

Bergwiesen	
Borstgrasrasen	
Flachland-Mähwiesen	
Kalk-Trockenrasen	
Kryptogamenfluren	
Magerrasen	
Moorflächen / Torfmoosherde	
Pioniergras	
Röhrichte / Großseggenriede	
Sand- / Silikattrockenrasen	
sonst. Nassvegetation	x
thermophile Säume	
Trockengebüsche	
Zwergstrauchheiden	

**Gesamtbewertung a**

Bemerkungen

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

3

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Grundarteninventar (gem. LRT-spezifischer Liste) keine seltene/besondere Arten

Nachgewiesene Bewertungsrelevante Arten (wissenschaftlicher Name, eindeutige Abkürzungen zulässig)

<i>Agrostis capillaris</i>	<i>Medicago lupulina</i>	<i>Taraxacum sect. Ruderalia</i>
<i>Alopecurus pratensis</i>	<i>Plantago lanceolata</i>	<i>Trifolium pratense</i>
<i>Arrhenatherum elatius</i>	<i>Poa pratensis</i>	<i>Veronica chamaedrys</i>
<i>Campanula patula</i>	<i>Poa trivialis</i>	
<i>Cardamine pratensis</i>	<i>Ranunculus acris</i>	
<i>Cerastium holosteoides</i>	<i>Ranunculus repens</i>	
<i>Daucus carota</i>	<i>Rumex acetosa</i>	
<i>Heracleum sphondylium</i>	<i>Silene flos-cuculi</i>	
<i>Holcus lanatus</i>	<i>Stellaria graminea</i>	

2. seltene / besondere Arten

Nachgewiesene Bewertungsrelevante Arten  
(wissenschaftlicher Name, eindeutige Abkürzungen zulässig)  
*Leucanthemum vulgare agg.*

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt ? **nein**

wenn ja, Artengruppe 1 \_\_\_\_\_

Artengruppe 2 \_\_\_\_\_

Artengruppe 3 \_\_\_\_\_

Gesamtbewertung besondere Arten **b**

Gesamtbewertung Tierarten **keine**

Bemerkungen

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf) / Materialentnahme a

Störungen des Oberbodens / der Boden-decke b

Veränderungen der Bodenstruktur / des Bodenaufbaues a

Verdichtung (Befahrung) b

Grundwasserabsenkung

Entwässerung

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begrädigung /-verbau / Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen (anthrop., nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffmobilisierung im Sediment

Nährstoffeintrag (N,P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen) a

Eintrag anderer Stoffe (einschl. Fremdstoffe zur Wegebefestigung) a

Müllablagerung (anorg. Stoffe) a

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze) a

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen a

Nährstoffzeiger a

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger) b

3. Störungen der Vegetationsstruktur

Nutzungsauffassung / Brache a

direkte Schädigung von Vegetation

Verbuschung / Gehölzaufwuchs a

Vergrasung a

Pflegedefizite a

4. Sonstiges

Beschattung

Begängnis, Frequentierung

Zerschneidung b

Arten (wiss.; eindeut. Abk erlaubt):

*Urtica dioica*

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Bewirtschaftungsintensität a

Aufforstung a

Beweidung a

Gewässerunterhaltung

Sonstige Beeinträchtigungen

Bemerkungen

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen **B**

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar **B**

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen **B**

Erhaltungszustand **B**

☐ Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten Staudenflur im Süden

4

## Daten zum Lebensraumtyp

LRT-Code 6430 ☐ 1 ggf. Nr. der Ausbildung ID 10011

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s)

LRT im Komplex ☐ oder LRT undeutlich ausgeprägt ☐ Fläche (m<sup>2</sup>) 771

Nr. BfN-Biototyp 3901

Exposition: -  
Mittelwert-  
Von...bis

Länge (m)

Breite (m)

Inklination: -  
Mittelwert-  
Von...bis

## Daten zum Natura2000-Gebiet

landesinterne Nr. 229

Nr. der Teilfläche 1

Name der Teilfläche Prießnitz-Südwest

## Angaben zur Kartierung

Kartierer

Auftragsnehmer MaP BFU-Dresden

Aufnahmedatum 24.05.2007

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)

Die unmittelbar südlich der Eula gelegene Ufer-Hochstaudenflur wird durch angrenzende Waldbestände teilweise beschattet. Dieser LRT greift im Westen unmittelbar an eine in Nutzung befindliche Feuchtwiese. Die Hochstaudenflur ist durch die begradigte und eingetiefte Eula der Entwässerung ausgesetzt. Es ist ein höherer Anteil von Nitrifizierungszeigern (*Urtica dioica*) festzustellen.

## Vegetation

Nr. Vegetationsaufnahme 25

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme

Nr. Veg.-Einheit 21.1.1.

RW 4543437

HW 5661293

## Bewertungskriterien

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Schichtung

Schicht	Deckung %
Unter- u. Mittelgräser	0
Obergräser	0
Kräuter	0
Rosettenpflanzen	0
Zwergsträucher	0
Moose	0
Therophyten	0
Sukkulente	0

Bemerkungen

Lebensraumtypischer Anteil an	Ausprägung
niedrigwüchsigen Gräsern	
niedrigwüchsigen Kräutern	
Rosettenpflanzen	
Moosen/Flechten	
Zwergsträuchern	
Therophyten	
Sukkulente	

Gesamtbewertung

keine

## 3. Geländestruktur / Sonderstandorte

Strukturen	Ausprägung
vegetationsfreie Rohböden	
bewegtes Relief / Dünenstrukturen	
Felsschutt / Gesteinsschutt	
Lesesteine / größere Gesteinsbrocken	
Wechsel von Nassstellen/Feuchtmulden und trockeneren/frischeren Bereichen	c
Wechsel von flach- und tiefgründigen Bereichen	

Gesamtbewertung

c

Bemerkungen

## 2. Vegetationsstruktur

Struktur	Ausprägung
Einzelgehölze / kl. Gebüsche	b
Kleinräumig wechselnde Ausprägungen	
unterschiedliche Sukzessionsstadien	
versch. Altersklassen von Zwergsträuchern	
kleinräumiges Mosaik mit	c

Vegetationstypen:

Bergwiesen

Borstgrasrasen

Flachland-Mähwiesen

Kalk-Trockenrasen

Kryptogamenfluren

Magerrasen

Moorflächen / Torfmoosherde

Pioniergras

Röhrichte / Großseggenriede

Sand- / Silikattrockenrasen

sonst. Nassvegetation

thermophile Säume

Trockengebüsche

Zwergstrauchheiden

Gesamtbewertung

b

Bemerkungen

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

4

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Grundarteninventar (gem. LRT-spezifischer Liste) keine seltene/besondere Arten

Gesamtbewertung Grundarteninventar

a

Nachgewiesene Bewertungsrelevante Arten (wissenschaftlicher Name, eindeutige Abkürzungen zulässig)

<i>Aegopodium podagraria</i>	<i>Lycopus europaeus</i>
<i>Alliaria petiolata</i>	<i>Lysimachia vulgaris</i>
<i>Angelica sylvestris</i>	<i>Phalaris arundinacea</i>
<i>Calystegia sepium</i>	<i>Scrophularia nodosa</i>
<i>Cirsium oleraceum</i>	<i>Stachys sylvatica</i>
<i>Cirsium palustre</i>	
<i>Filipendula ulmaria</i>	
<i>Glechoma hederacea</i>	
<i>Humulus lupulus</i>	

2. seltene / besondere Arten

Nachgewiesene Bewertungsrelevante Arten  
(wissenschaftlicher Name, eindeutige Abkürzungen zulässig)

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt ?

nein

wenn ja, Artengruppe 1

Artengruppe 2

Artengruppe 3

Gesamtbewertung besondere Arten

c

Gesamtbewertung Tierarten

keine

Bemerkungen

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf) /  
Materialentnahme

Störungen des Oberbodens / der Boden-  
decke

Veränderungen der Bodenstruktur /  
des Bodenaufbaues

Verdichtung (Befahrung)

Grundwasserabsenkung

Entwässerung

Gewässerverrohrung / -verlegung / -  
begradigung /-verbau /  
Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen (anthrop.,  
nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffmobilisierung im Sediment

Nährstoffeintrag (N,P) (Eutrophierung)  
(einschl. org. Ablagerungen)

Eintrag anderer Stoffe (einschl.  
Fremdstoffe zur Wegebefestigung)

a

a

a

a

b

b

c

a

a

a

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß,  
Stäube, PSM, Salze)

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

Nährstoffzeiger

sonst. Störzeiger (incl.  
Ruderalisierungszeiger)

3. Störungen der Vegetationsstruktur

Nutzungsauffassung / Brache

direkte Schädigung von Vegetation

Verbuschung / Gehölzaufwuchs

Vergrasung

Pflegedefizite

4. Sonstiges

Beschattung

Begängnis, Frequentierung

Zerschneidung

a

a

a

c

a

a

a

a

a

a

a

a

Arten (wiss.; eindeut. Abk erlaubt):

*Urtica dioica*

*Agropyron repens*

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Bewirtschaftungsintensität

Aufforstung

Beweidung

Gewässerunterhaltung

Sonstige Beeinträchtigungen

a

a

b

Bemerkungen

Gewässerbegradigung

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

B

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

B

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

C

Erhaltungszustand

B

☐

Abwertung wegen Unterschreitung der  
Mindestgröße (für A)

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):